AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 3 • 22. Januar 2021

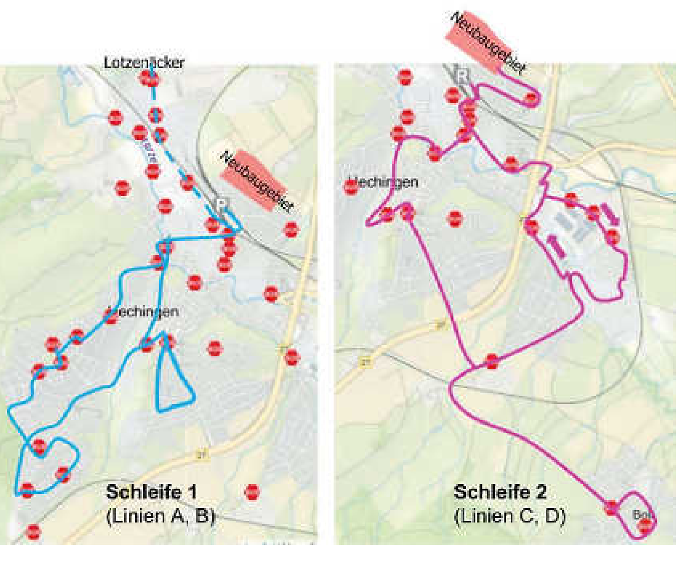
STADT HECHINGEN

Bürgerumfrage zur Neukonzeption des Stadtbusverkehrs



Ein Halbstundentakt ab 6.00 Uhr in neu organisierten Schleifen und eine sehr gute Anbindung an den Bahnhof und die dort im Takt verkehrenden Züge, das sind die wesentlichen Charakteristika des geplanten neuen Stadtbusverkehrs. Und die sind im Rahmen einer Online-Umfrage mit großer Mehrheit für gut befunden worden.

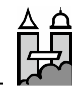
Dass das - zu seiner Entstehungszeit innovative - „Kleeblatt"-System der Hechinger Stadtbuslinien in die Jahre gekommen ist, und es vor allem an einer guten Anbindung an den Bahnhof für Berufs- und Schulpendler mangelt, war in der Vergangenheit offensichtlich geworden. Deshalb wurde von Seiten der Stadt die Nahverkehrsberatung Südwest mit der Planung für einen neuen Stadtbusverkehr beauftragt. Diese wurde im Verwaltungsausschuss im Oktober 2020 vorgestellt, beraten und vom Gremium befürwortet. Die in der Sitzung ebenfalls beschlossene Bürgerbeteiligung wurde im Rahmen einer Online-Umfrage durchgeführt. Deren Ergebnisse hätten diese Woche in einer Infoveranstaltung vorgestellt werden sollen, diese musste leider coronabedingt abgesagt werden.



Das Planungsbüro hat jedoch eine Ergebnispräsentation erarbeitet, die auf der städtischen Internetseite abgerufen werden kann. Darin kommen die Verkehrsplaner zum Ergebnis, dass die neuen Schleifen und die neue Taktstruktur überwiegend gut geheißen werden. Prämisse für die Planung war unter anderem, dass diese sich im bis dato zur Verfügung stehenden Finanzrahmen für den Stadtbus bewegt. Dies ist gelungen, sogar mit einer Ausweitung des Taktes bereits ab 6.00 Uhr morgens. Eine Ausweitung der Fahrzeiten am Abend, besonders an Freitagen und Samstagen, ist hingegen nicht geplant.

Beschlossen werden soll die Neukonzeption des Stadtbusverkehrs im März im Gemeinderat, Umsetzung und Fahrplanwechsel sind für September 2021 vorgesehen.

Alle Infos und Präsentationen unter www.hechingen.de/Stadtverkehr



AUF EINEN BLICK



Sämtliche Dienststellen der Stadtverwaltung und der städtischen Eigenbetriebe sind für den Publikumsverkehr **geschlossen,** ebenso sämtliche städtischen Einrichtungen und Gebäude.
Die Verwaltungsstellen und Einrichtungen sind **telefonisch, per Fax oder per E-Mail** wie folgt erreichbar:

Stadtverwaltung
(Rathaus/Technisches Rathaus/Bürgerbüro)
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Coronavirus
Tel. 07471 940-113, -170 und -195
www.hechingen.de/coronavirus

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch 13.45 - 16.15 Uhr
Donnerstag 13.45 - 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-70 und -71
Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: wwwopac.rz-kiru.de/hechingen

Hallenbad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad
Coronabedingt bis auf Weiteres geschlossen!

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Coronabedingt bis auf Weiteres geschlossen!

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 23. Januar
Eyach-Apotheke, Balingen
Tel. 07433 276117

Sonntag, 24. Januar
Killertal-Apotheke, Jungingen
Tel. 07477 633
Ginkgo-Apotheke, Balingen
Tel. 07433 382099

Coronavirus

Informationen für Hechingen
www.hechingen.de/coronavirus

Bürgertelefon des Zollernalbkreises
Tel. 07433 92-1111
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Corona-Schwerpunktambulanz und Corona-Testzentrum
Kreissporthalle, Steinachstraße 19/1, Balingen, täglich 14.00 - 17.00 Uhr
Terminreservierung online unter
www.zollernalbkreis.de/csa/termin

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeine Notfallpraxis
- mit Coronaverdacht
bzw. Infektionssymptome
Corona-Schwerpunktambulanz
(siehe oben)

Allgemeine Notfallpraxis
- ohne Coronaverdacht
bzw. Infektionssymptome
Zollernalb-Klinikum Albstadt-Ebingen, Friedrichstr. 39, Sa., So., und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Friedrichstr. 39, Albstadt, Tel. 07431 6306353, So. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690, Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr. An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

Notruf
Feuerwehr/Notruf: Tel. 112
Polizei: Tel. 110

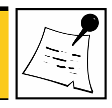
Wichtige Rufnummern

Krankentransport Tel. 19222
Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002

Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0

Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalbkr.
Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-)Beratung
Tel. 07471 93091710

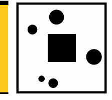
KULTURKALENDER



Veranstaltungen, Sonderausstellungen, Dauerausstellungen

Entsprechend der aktuell gültigen Fassung der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg sind Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, untersagt. Ebenso ist der Betrieb von Kunst- und Kultureinrichtungen untersagt.

MÄRKTE



Samstag, 23. Januar
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 27. Januar
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Marktplatz

Impressum: Stadtspiegel: Amtsblatt der Stadt Hechingen
Herausgeber: Stadt Hechingen
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen". Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.
Redaktion: Maria Poppel, Telefon 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co.
KG, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0
www.nussbaum-medien.de.
Außenstelle:
72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18,
Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

DAS RATHAUS INFORMIERT



Corona aktuell www.hechingen.de/coronavirus

Die städtische Internetseite informiert unter anderem über die wichtigsten Links, die aktuellen Entwicklungen bei den Corona-Verordnungen und den Coronaeinrichtungen des Landkreises und über Fallzahlen.

Kreisimpfzentrum: Betrieb startet am 22.1. Internet: www.zollernalbkreis.de/kiz



Aktualisierungshinweise

- Der Zollernalbkreis hat auf seiner Internetseite am 19.1., 10.55 Uhr, mitgeteilt, dass die aktuell verfügbaren Termine ausgebucht sind. Weitere Termine werden mit der neuen Impfstofflieferung voraussichtlich in 14 Tagen erwartet. Sobald neue Termine gebucht werden können, wird das Landratsamt hierüber informieren.
- Landrat Günther-Martin Pauli hat im Rahmen des Online-Bürgerdialogs am 19.1., abends, erklärt, dass geplant sei, eine direkte Busverbindung vom Bahnhof Ebingen zum Kreisimpfzentrum einzurichten.

Pressemitteilung des Zollernalbkreises zum Start des Kreisimpfzentrums

Im Auftrag des Landes Baden-Württemberg betreibt der Zollernalbkreis in der ehemaligen Zollernalb-Kaserne in Meßstetten (Geißbühlstraße 51, 72469 Meßstetten) ein **Kreisimpfzentrum**. Dieses geht zum 22.1.2021 an den Start. Das Gebäude ist barrierefrei zugänglich.

Eine Impfung im Impfzentrum erfolgt **nur mit Termin** und nur für berechtigte Personen. Geimpft werden aktuell Personen der ersten Gruppe (z.B. über 80-Jährige, Bewohner von Pflegeheimen, Beschäftigte im Gesundheitswesen, die einem besonders hohen Ansteckungsrisiko ausgesetzt sind). Man muss sich aktiv um einen Termin kümmern, wenn man zur genannten Zielgruppe gehört. Die Festlegung der zu priorisierenden Gruppen hat der Bund in der Corona-Impfverordnung getroffen. Zusätzlich besuchen Mobile Impfteams (MIT) stationäre Einrichtungen. Hausbesuche werden von den MIT **nicht** durchgeführt.

Termine können wie folgt vereinbart werden:

- telefonisch über die zentrale Telefonnummer **116 117** oder
- über die zentrale Anmeldeplattform **www.impfterminservice.de**. Voraussetzung hierfür ist eine E-Mail-Adresse und die Möglichkeit, eine SMS zu empfangen.

Berechtigte müssen je einen Termin für die Erst- und Zweitimpfung buchen (zwei separate Buchungsschritte). Der zweite Termin ist deshalb **zwingend notwendig**, da die Impfung nur dann die im Zulassungsverfahren nachgewiesene Schutzwirkung entfalten kann, wenn nach 21 Tagen eine zweite Impfdosis verabreicht wird.

Infolge der großen Nachfrage ist die zentrale Hotline zum Teil überlastet. Hinzu kommt, dass aufgrund des derzeitigen Impfstoffmangels aktuell nur **begrenzt Termine zur Verfügung** stehen. Die verfügbaren Termine sind abhängig von der Impfstoffmenge. Diese wird durch die Bundes- und Landesregierung den einzelnen Impfzentren zugeteilt.

Eine Anmeldung beim Landratsamt bzw. Gesundheitsamt ist **nicht** möglich. Personen ohne Anmeldung müssen im Impfzentrum abgewiesen werden. Die Möglichkeit, sich impfen zu lassen, besteht grundsätzlich landesweit in allen Impfzentren. Insbesondere Bürger des Zollernalbkreises können sich auch an das Zentrale Impfzentrum in Tübingen wenden.

Alle Informationen zum Kreisimpfzentrum finden sich zusammengefasst unter: **www.zollernalbkreis.de/kiz**.

Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger

Angesichts der aktuellen Witterungsverhältnisse verweist die Stadtverwaltung auf die Räum- und Streupflicht bei Schneefall und Glätte. Sie bittet die Straßenanlieger darum, der Räum- und Streupflicht nachzukommen. Insbesondere ältere und gehbehinderte Menschen oder Menschen mit Kinderwagen sind durch den tiefen Schnee stark beeinträchtigt und gefährdet.

Alle Informationen zur Räum- und Streupflicht finden sich auf der Startseite von www.hechingen.de unter „Stadtnachrichten".



Gottes Schöpfung bewahren: Ökostrom für die katholische Kirche

Bereits seit 2011 bieten die Stadtwerke Hechingen als Energieversorger Ökostrom an, nämlich TÜV-zertifizierten aus Wasserkraft in Deutschland, der Schweiz oder Österreich. Jüngst hat die katholische Kirche Hechingen als Kunde für ihre gesamten Einrichtungen Ökostrom geordert. Zur Vertragsunterzeichnung waren Pfarrer Michael Knaus, Alfred Schmied, Mitglied des Pfarrgemeinde- und des Stiftungsrates der katholischen Kirche, und der stellvertretende Stadtwerke-Leiter Markus Friesenbichler zusammengetroffen.

Der Stiftungsrat der katholischen Kirche hatte sich zuvor bewusst für Ökostrom entschieden. "Wir waren überrascht, wie gering der Aufpreis ist, und freuen uns, durch diese Entscheidung einen weiteren Beitrag leisten zu können, um Gottes Schöpfung zu bewahren", so Pfarrer Knaus.

"Die Nachfrage nach Ökostrom ist in den letzten Monaten stark gestiegen, sowohl von privaten Kunden als auch von Unternehmen", freut sich Markus Friesenbichler und erkennt darin ein gesteigertes Umweltbewusstsein. Ein solches hat natürlich auch die Stadt Hechingen, die ihre zahlreichen Gebäude und Einrichtungen bereits seit 2011 ausschließlich mit Ökostrom versorgt.



Ökostrom für die katholische Kirche (von links): Alfred Schmied, Michael Knaus und Markus Friesenbichler bei der Vertragsunterzeichnung

Sperrungen und Verkehrsbehinderungen

Verbindungsstraße Beuren – Belsen gesperrt
Witterungsbedingt und wegen Baumfällarbeiten ist die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Mössingen-Belsen und Hechingen-Beuren bis Ende März für den Verkehr voll gesperrt.

Behinderungen in Neustraße und Tübinger Straße
Wegen Baum- und Heckenschnittarbeiten kommt es im Zeitraum vom 25. bis 29. Januar in der Neustraße und der Tübinger Straße zu Behinderungen und kurzfristigen Sperrungen.

L 391 Grosselfingen – Rangendingen gesperrt
Wegen Rodungsarbeiten für den geplanten Straßenausbau ist die Landesstraße 391 im Waldstück zwischen Rangendingen und der Abzweigung nach Weilheim vom 1. bis 6. Februar für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Staffellauf Chancenportal

Das Chancenportal ist eine Plattform von Hechingern für Hechinger. In diesem Portal können Bürger, Vereine oder Kulturtreibende Unterstützer, Freunde und Interessenten finden und umgekehrt. Ob Gesundheit, Natur, Begegnung, Sport oder Kultur – alle werden fündig. Auch als Privatperson lassen sich für Hobby und Co. Gleichgesinnte finden.
Die Angebotsplattform für alle Generationen ist im Internet unter **www.chancenportal-hechingen.de** zu finden. Um das Chancenportal noch bekannter zu machen, findet ein "Staffellauf" für dasselbe statt, in dem die bisherigen Akteure ihre Sicht zum Chancenportal kundtun.
Für Fragen zum Chancenportal und zum Quartiersprojekt stehen die Integrationsbeauftragte der Stadt Hechingen, Hanna Johner, Tel. 07471 940-190, E-Mail hanna.johner@hechingen.de, und Claudia Stelzig, Quartiersmanagerin bei der Caritas, Tel. 07471 9332-0 oder 0151 25527857 bzw. E-Mail quartiersmanagement@caritas-hechingen.de, zur Verfügung.



Übergabe: Christoph Moos an Almut Petersen (Bild: Caritas)

Die Interviewfragen beantwortet in dieser Folge Almut Petersen für das "Café international" des Arbeitskreises Asyl. Petersen hat den Staffelstab von Christoph Moos von der katholischen Kirche übernommen.

Was bietet der AK Asyl in Hechingen an und für welche Zielgruppe?
Petersen: Unsere Veranstaltungen wie "Café international" wenden sich an alle, aber insbesondere natürlich an Flüchtlinge, Asylbewerber*innen und Asylant*innen. Deutschkurse bieten wir – außerhalb von Coronazeiten – in den Unterkünften und als Einzelunterricht in den Wohnungen für Neuankömmlinge an, bis sie einen professionellen Deutschkurs bei der VHS besuchen können. Beim "Café international" geht es um gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Mitbringbuffet!) für Alteingesessene und Neuzugezogene. Wir sprechen, lachen, tanzen und lernen uns so besser kennen.

Was treibt Sie an?
Petersen: Wir ahnen, wie schwer es ist, wenn die Heimat und alles Vertraute verloren gegangen ist, wenn traumatische Erlebnisse, die Sorge um Angehörige, Flucht und Unsicherheit nachts nicht schlafen lassen. Wir erleben die täglichen Hürden, die Flüchtlinge überwinden müssen, damit sie bei uns eine neue Existenz aufbauen können. Deswegen sind wir da und bieten Begegnung und Freundschaft an, sind Ansprechpartner für all die vielen Fragen und helfen ein bisschen, dass die Menschen in Hechingen eine neue Heimat finden.

Warum nutzen Sie das Chancenportal? Welche Möglichkeiten gibt Ihnen diese Plattform?
Petersen: Wir hoffen, über das Chancenportal gefunden zu werden. Von Menschen, die gerne zu unseren Veranstaltungen kommen möchten. Aber natürlich auch von Menschen, die ein bisschen Zeit erübrigen können und mitmachen wollen. Es kommen immer wieder neue Leute in Hechingen an, deswegen suchen wir immer wieder neu für diese Leute Paten und Begleiter*innen und natürlich Deutsch- und Nachhilfelehrer*innen.

Was wünschen Sie sich vom Chancenportal?
Petersen: Wir hoffen, dass das Chancenportal eine lebendige Plattform wird für ehrenamtliches Engagement und professionelle Hilfe, für Veranstaltungen und Mitmachangebote. Je mehr Leute mitmachen, desto lebendiger und interessanter wird es.

Was ist Ihr Traum? Wohin sollen Ihre Aktivitäten hinführen?
Petersen: Wir wünschen uns, dass die Menschen, die nach Hechingen kommen, ihren Weg finden und hier glücklich leben können. Und wir hoffen, einen kleinen Beitrag zu leisten für lebendige Begegnungen und Freundschaften über Sprach- und Kulturunterschiede hinweg.

Die Stadt Hechingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **Vollzeit** für den Fachbereich 1, Zentrale Dienste, eine*n

Fachbedienstete*n für das Finanzwesen (m/w/d)

Tätigkeit
- Leitung des hiesigen Sachgebiets Kämmerei/Steuern
- Steuerung des Finanz-, Steuer-, Kassen- und Rechnungswesens
- Aufstellung, Überwachung und Vollzug der Haushalts- und Finanzplanung mit Jahresrechnung sowie Vornahme der Umsatzsteuervoranmeldungen einschließlich Ermittlung der Vorsteuerabzugsquote
- Bearbeitung bereichsübergreifender finanzwirtschaftlicher sowie steuerrechtlicher Grundsatzfragen und -entscheidungen

Wir bieten
- eine äußerst anspruchsvolle und interessante Stelle mit einer Besoldung bis A 14
- einen modernen Arbeitsplatz mit Ausgestaltungsmöglichkeiten
- ein gut strukturiertes Sachgebiet
- Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung

Sie bringen mit
- eine Ausbildung als Diplom-Verwaltungswirt*in (FH)/Bachelor of Arts – Public Management o.Ä. und erfüllen die Qualifikation nach § 116 GemO
- praktische und fundierte Kenntnisse im kommunalen Finanzwesen
- solide SAP-Kenntnisse
- Leistungsbereitschaft, Flexibilität und eine gute Kommunikationsfähigkeit

Wenn Sie noch Fragen haben, dann können Sie sich gerne telefonisch unter 07471 940-109 an die Fachbereichs-/Personalleitung, Herrn Michael Dehner, wenden.
Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen an die Stadt Hechingen, versehen mit dem Kennwort **„Kämmerei“**, bitte bis spätestens zum **15.2.2021** ausschließlich per Mail im PDF-Format an **bewerbungen@hechingen.de.**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Weitere Informationen zur Stadt Hechingen unter:
www.hechingen.de

KULTUR



Hohenzollerisches Landesmuseum: Nepomuk-Bild restauriert

Bereits zu Beginn seiner Tätigkeit hat Museumsleiter David Hendel das Ausstellungsformat “Interessantes im Quartal (liQ)” eingeführt: kleine Ausstellungen im Foyer des Hohenzollerischen Landesmuseums zu Objekten, die sonst im Depot lagern oder auch neu im Museum sind und die Appetit auf das große Ganze machen sollen.
Coronabedingt ist das Museum geschlossen, weswegen die aktuelle liQ-Ausstellung vorerst eine virtuelle ist, die auf der Internetseite des Museums www.hzl-museum.de besichtigt werden kann. Thema ist ein Bild des Brückenheiligen Johannes Nepomuk, das einst im Altersheim Fürstin Eugenie hing und nach dessen Abriss im Museum gelandet ist - leider in schlechtem Zustand, weswegen das Bild aktuell restauriert wurde, was die Besucher im Internet anhand von Vorher-Nachher-Bildern dokumentiert finden.
Johannes Nepomuk wurde übrigens vor exakt 300 Jahren, am 16. Mai 1721, selig gesprochen, acht Jahre später heilig. Am 16. Mai findet dieses Jahr auch der Internationale Museumstag statt. Museumsleiter Hendel hofft, dass der “Nepomuk” schon lange vorher auch ganz real besichtigt werden kann: im Alten Schloss.
"Nepomuk" online: www.hzl-museum.de
(liQ-Link auf der Startseite)



Johannes aus Pomuk wurde 1393 in Prag in der Moldau ertränkt, die Szene ist im Hintergrund des Bildes zu sehen.

Digitaler Vortrag: Kreisarchivar Zekorn über die Prozesse 1947 wegen Ausschreitungen gegen Juden

Anlässlich des Tags des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus hält Kreisarchivar Dr. Andreas Zekorn am Mittwoch, 27. Januar 2021, 19.00 Uhr einen digitalen Vortrag zum Thema „Misshandlung und Deportierung in die Vernichtung – Die gerichtliche Aufarbeitung der an den hohenzollerischen Juden begangenen Verbrechen in der Nachkriegszeit (1946 - 1950) am Beispiel der Prozesse gegen Paul Schraermeyer und Josef Kronenbitter und Mittäter“. Veranstaltet wird der Vortrag gemeinsam von der Initiative Hechinger Synagoge e.V. und dem Hohenzollerischen Geschichtsverein e.V.
Am 18. April 1947 waren bei der Staatsanwaltschaft Hechingen sieben Strafsachen wegen Ausschreitungen gegen Juden und jüdisches Eigentum während der Zeit des nationalsozialistischen Unrechtsregimes im damaligen Landkreis Hechingen anhängig. Die wissenschaftliche Aufarbeitung der Prozesse gegen Verbrechen, die während der nationalsozialistischen Unrechtsherrschaft begangen wurden, erfuhr in den letzten Jahren ein erhöhtes Interesse. So wurde gerade der Prozess gegen den Hechinger Landrat Paul Schraermeyer in der überregionalen Forschungsliteratur relativ intensiv untersucht.



Der Hechinger Landrat Paul Schraermayer stand 1947 wegen den Judendeportationen vor Gericht.

Der Vortrag behandelt exemplarisch und vergleichend die Prozesse gegen den Hechinger Landrat Paul Schraermeyer im Zusammenhang mit den Judendeportationen in Hohenzollern 1941/42 sowie gegen Josef Kronenbitter und weitere Straftäter im Zusammenhang mit den 1939 in Haigerloch nach dem Hitlerattentat begangenen Misshandlungen von Haigerlocher Juden. Bemerkenswert sind in beiden Fällen die durch das Landgericht Hechingen 1947 unter Vorsitz des Landgerichtsdirektors Dr. Alexander von Normann auf der Grundlage des Kontrollratsgesetzes Nr. 10 ergangenen Urteile, die zu einer Verurteilung der Angeklagten zu Haftstrafen führten. In beiden Fällen verwarf 1948 der Strafsenat des Oberlandesgerichts Tübingen unter Vorsitz des Oberlandesgerichtspräsidenten Prof. Dr. Emil Niethammer in den Revisionsverfahren die Hechinger Urteile auf der Grundlage des deutschen Strafgesetzbuches. Dies führte im Falle Schraermeyers zu einem Freispruch und in den anderen Fällen zu einer wesentlichen Abmilderung der Urteile.
Anmeldung: Interessierte melden sich bitte bis 27. Januar 2021, 12.00 Uhr per E-Mail bei vonbremen@gedenkstaettenverbund-gna.org an und erhalten dann den Zugangslink zu einer Zoom-Konferenz.

Neues Heft der Hohenzollerischen Heimat erschienen

Eine interessante Mischung von Beiträgen zur hohenzollerischen Geschichte findet sich in dem zum Jahreswechsel erschienen Heft 4 des Jahrgangs 2020 der “Hohenzollerischen Heimat”. Die Vierteljahresschrift wird vom Hohenzollerischen Geschichtsverein e.V. herausgegeben und von Robert Frank aus Haigerloch-Weildorf redaktionell betreut.
Claudia Sailer bringt den Lesern ihres Beitrags über die Krippe in der Schlosskirche Haigerloch mit ihrem theologischen Hintergrund die dargestellten Protagonisten der Geburt Jesus Christus näher sowie auch die Örtlichkeit, den Stall, in der sich dieses für die Christenheit sehr bedeutsames Ereignis zutrug. Dabei bedient sich die Autorin der christlichen Symbolik und der Zahlensymbolik, ein sehr aufschlussreicher Ansatz.



Von Sigmaringen nach Belgien: die Prinzessin Marie Luise Alexandra Karoline im Jugendalter

Ulrich Feldhahn stellt anlässlich der 175. Wiederkehr des Geburtstages der Gräfin Maria von Flandern, eine geborene Prinzessin von Hohenzollern-Sigmaringen (1845 - 1912), deren Lebenslauf vor. Sie wurde am 17. November 1845 im Sigmaringer Prinzenbau als jüngstes Kind des damaligen Erbprinzen und späteren Fürsten Karl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen und seiner Gemahlin Josephine geboren. Sie heiratete am 25. April 1867 Philipp Graf von Flandern (1837 - 1905), den zweitgeborenen Sohn des belgischen Königs Leopold I. (1790 - 1865). Marie und Philipp führten eine harmonische Ehe, Albert (1875 - 1934), der jüngste Sohn des Grafenpaares, wurde nach dem Tod seines Vaters und seines Onkels 1909 als König Albert I. von Belgien inthronisiert.

Dem Kriegsende 1945 widmen sich zwei Beiträge. Richard Holzhauer berichtet von einem „Irrflug" durch das Deutsche Reich. Dieser endet für zwei Soldaten am 2. Mai 1945 mit einer Bauchlandung auf der Gemarkung von Stetten unter Holstein auf „Wengen". Die beiden Flieger wollten unbedingt nach Süddeutschland, denn der Pilot stammte aus Großbettlingen. Ihr Marsch endete, nach einigen Zwischenfällen, in dessen Geburtsort. Beim Onkel des Piloten, Landwirt Friedrich Müllerschön, kamen sie unter. „Der krönende Abschluss dieser Kriegsgeschichte war, als 1946 die Hochzeitsglocken in Großbettlingen läuteten und sich Wilhelmine geb. Müllerschön und Alfred Partzsch das Ja-Wort gaben."



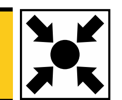
Am 2. Mai 1945: Notlandung einer Ju 87 bei Stetten unter Holstein

Willi Rößler erzählt von seinem Leben mit dem Titel „Vom Hitlerjungen zum Heimatlosen". Er wuchs auf einem Bauernhof in einem kleinen Dorf an der Stadtgrenze von Eger/Sudetenland auf. Als am 1. Oktober 1938 das Sudentenland zum Deutschen Reich kam, waren die deutschen Einwohner von Eger zum größten Teil begeistert, denn die Stadt war bis 1918 eine rein deutsche Stadt. Danach übernahmen die Tschechen das Regiment. Der Autor durchlief unter der NS-Herrschaft das Jungvolk und die Hitlerjugend. Als Gymnasiast war er Luftwaffenhelfer, später Richtkanonier und Flakhelfer. Der Reichsarbeitsdienst dauerte anschließend nur acht Wochen, ursprünglich waren es sechs Monate. Bis 29.1.1945 war Rößler Panzergrenadier, am 26. April 1945 zogen die Amerikaner in Eger ein. Durch die berüchtigten Benesch-Dekrete waren die Deutschen vogelfrei und die Familie floh im März/April 1946 in den Westen

Der Beitrag von Stefan Wintermantel bringt die Fortsetzung zum Melchinger Eselsteig und dem Verlauf des Alblimes über Burladingen und Großengstingen. Mit Hilfe der Flurkarten der Württembergischen Landesvermessung, den Befunden im Lidar-Relief und Geländemerkmalen konnte Wintermantel „den weiteren Verlauf des ‚Haidwegs von Melchingen nach Gros Engstingen'" rekonstruieren. „Die Charakteristik des Wegverlaufs legt nahe, dass dieser mittelalterliche Weg […] die Linie der römischen Alblimesstraße benutzte."

Die „Hohenzollerische Heimat" wird vom Hohenzollerischen Geschichtsverein herausgegeben. Das Heft kostet 2,75 Euro und kann beim Hohenzollerischen Geschichtsverein, Tel. 0176 88406540 bzw. E-Mail anfrage@hohenzollerischer-geschichtsverein.de, bestellt werden.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Volkshochschule Hechingen

Online-Angebote der vhs Hechingen

Switch-Kurs

Wenn Präsenzunterricht aufgrund höherer Gewalt nicht möglich ist, wird geswitcht zu Online-Unterricht in der vhs.cloud. Hierzu muss kein Programm installiert werden. Ihre Zugangsdaten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Fit mit Baby (Switch-Kurs)

Den Körper nach der Schwangerschaft sanft in Form bringen und das in motivierender Atmosphäre mit anderen Neu-Mamas: Bei leichten Cardio- und Krafteinheiten kommen wir - mal mit Baby, mal ohne - sanft ins Schwitzen und trainieren dabei auch Beckenboden und Rückenmuskulatur.
Voraussetzung: ein abgeschlossener Rückbildungskurs bzw. das Okay vom Arzt. Für Mamas mit Babys im Alter von 4 bis 12 Monaten. Bitte mitbringen: Baby, evtl. kleines Spielzeug, Trainingsmatte
8 Termine, mittwochs, 9.00 - 10.00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag (Switch-Kurs)

Sie lernen gezielte gymnastische Übungen und kräftigen hiermit die Rücken- und Bauchmuskulatur, die Ihre Wirbelsäule stabilisiert. Entlastende Übungen sollen bestehende Schmerzen lindern. Die Übungen ersetzen keine ärztliche bzw. krankengymnastische Behandlung! Bei akuten Beschwerden wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.
4 Termine, donnerstags, seit 21.1.2021, 9.45 - 10.30 Uhr

Move - Topfit durch den Winter (Switch-Kurs)

Bei „Move" sagen wir dem Bauchspeck den Kampf an und bringen euch schon vor der nächsten Badesaison in Bestform. Für das abwechslungsreiche Intervall- und Zirkeltraining braucht ihr nichts außer euer eigenes Körpergewicht, um sichtbare Erfolge zu erzielen. Egal ob ihr bereits regelmäßig Sport macht oder Neulinge seid: Traut euch, wir passen den Schwierigkeitsgrad für alle an!
Bitte mitbringen: Getränk, Handtuch
8 Termine, donnerstags, 19.00 - 20.00 Uhr

Zumba ® (Switch-Kurs)

Beim populären Zumba heißt es, sich freizutanzen von Stress und Alltag. Ob Freestyle oder an schwungvolle Choreos gebunden, der Spaß und der „Good-Feeling-Effekt" stehen hier eindeutig im Vordergrund. Das Geheimnis von Zumba ist die Vermischung von unterschiedlichen Tänzen wie Merengue, Salsa, Cumbia und Reggaeton.
Ziele: Verbesserung der Ausdauer und des Wohlbefindens
Bitte mitbringen: Hallenturnschuhe, Handtuch, Getränk
8 Termine, donnerstags, 18.00 - 19.00 Uhr

Englisch mit ersten Vorkenntnissen (A1)

Finden Sie auf Reisen, beim Souvenirkauf oder beim Restaurantbesuch im Gastland die richtigen Worte. Begrüßen Sie Ihre Gäste oder Ihre Gastgeber mit den passenden Sätzen. Im Kurs bestimmen wir unser Lerntempo selbst und greifen auf Wunsch ein Thema auch gerne wieder auf.
Go for it, A1, Hueber-Verlag, ISBN 978-3-19-002938-9, ab L. 7
15 Termine, montags, 18.00 - 19.30 Uhr

Englisch Stufe X (B1)

Sie wollen Ihre Kenntnisse in netter und entspannter Atmosphäre festigen und vertiefen und dabei den Schritt auf das Niveau B1 wagen. Wir würden uns freuen, Sie in der Gruppe zu begrüßen und mit Ihnen Texte und Hörübungen im Buch und aus anderen Quellen zu besprechen und Neues einzuüben.
Head Way B1, Part one, ISBN 978-0-19471655-0 ab L. 3
15 Termine, mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr

Englisch für Fortgeschrittene (B1)
Wir haben uns schon ein Semester lang auf das Mittelstufenniveau B1 vorgewagt und wollen unsere Kenntnisse mit Lese- und Hörtexten, mit Übungen und Gesprächen aus dem Buch, aber auch aus anderen Quellen vertiefen und ausbauen.
Head Way B1 Part one, OUP, ISBN 978-0-19471655-0, ab L. 7
15 Termine, mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr

Italienisch mit Muße am Vormittag (A1)
Dieser Kurs richtet sich an alle, die in einer kleinen Gruppe ohne Stress in entspannter Atmosphäre in einem moderaten Lerntempo Italienisch lernen möchten. Bevor wir Neues lernen, werden wir den Unterrichtsstoff vom letzten Semester nochmals mit abwechslungsreichen und kommunikativen Übungen wiederholen. Auch Neueinsteiger mit geringen Vorkenntnissen sind herzlich willkommen.
CHIARO! Nuova Edizione A1, ISBN 978-3-19-275427-2
Hueber-Verlag, ab L. 4
15 Termine, freitags, 9.30 - 10.30 Uhr

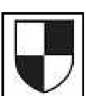
Italienisch für Anfänger (A1)
In einer entspannten Atmosphäre werden Sie Sprachinhalte lernen, um sich in einfachen und wichtigen Alltagssituationen zu verständigen. Buch wird im Kurs bekanntgegeben.
12 Termine, montags, 18.30 - 20.00 Uhr

Italienisch Stufe II (A1)
Möchten Sie im nächsten Urlaub auch auf Italienisch auf dem Markt verhandeln können oder Ihren Kaffee auf Italienisch bestellen? Dann freuen wir uns auf Sie. Die Dozentin ist Muttersprachlerin und gibt Ihnen auch Tipps für den nächsten Markteinkauf in ihrem Heimatland. Benvenuti!
5 Termine, donnerstags, seit 14.1.2021, 18.30 - 20.00 Uhr

Italienisch Stufe V (A1/A2)
Wir bauen auf die Kenntnisse vom vergangenen Semester auf und freuen uns über neue Teilnehmer*innen, die über geringe Vorkenntnisse verfügen. Grammatik, Wortschatz und das freie Sprechen werden auch mit Hilfe von Spielen und Liedern geübt.
5 Termine, dienstags, 18.30 - 19.30 Uhr

Italienisch (B1)
Continueremo lentamente col libro Chiaro! B1 e come sempre eserciteremo la conversazione con temi d'attualità ed esperienze degli studenti. La lettura di un breve romanzo ci aiuterà nel ripasso di regole grammaticali e lessico.
Chiaro B1, Hueber-Verlag, ISBN 978-3-19-005467-1, ab L. 4
11 Termine, montags, 18.30 - 20.00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



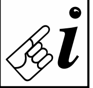
Öffentliche Ausschreibung

Auf der Grundlage der VLL werden folgende Bauarbeiten ausgeschrieben:

Straßenreinigungsarbeiten für die Jahre 2021 - 2023
Die Leistung umfasst im Wesentlichen:
Die gesamte Straßenreinigung in Hechingen und den Stadtteilen mit ca. 1.950 Kehrkilometern.
Vertragsbeginn: 1.4.2021
Vertragsende: 31.3.2023
Zuschlags- und Bindefrist: 18.3.2021
Angebotseröffnung: Do., 18.2.2021, 11.30 Uhr
Neustr. 4, Zimmer 11, 72379 Hechingen
Die Ausschreibungsunterlagen werden ab **Montag, 25.1.2021,** von der Vergabestelle - SG Tiefbau - kostenfrei digital versendet. Die Vergabe der Arbeiten erfolgt nur an Bieter, welche die handwerks- und gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllen.

gez.
Philipp Hahn, Bürgermeister
Fachbereich 3 – Bau und Technik
Sachgebiet Tiefbau
Neustr. 4, 72379 Hechingen

INFOS ANDERER ÄMTER



Gebäude: CO_2-Bepreisung gilt seit 1. Januar 2021

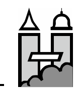
Welche Mehrkosten kommen auf Hauseigentümer zu?
Die Bepreisung ist mit einem festen System gestartet. Seit 1. Januar sind 25 Euro pro Tonne CO_2 für Kraft- und Brennstoffe im Verkehrs- und des Gebäudebereich fällig. Das entspricht in diesem Jahr einem Aufschlag von 79 Euro pro 1.000 Liter Heizöl. Der CO_2-Preis steigt 2022 auf 30 Euro pro Tonne CO_2, 2023 auf 35 Euro, 2024 auf 45 Euro und 2025 auf 55 Euro. Danach sollen weitere Erhöhungen folgen; wie hoch sie ausfallen werden, ist aber noch unklar.

Szenarien veranschaulichen die mögliche Bandbreite der Zusatzkosten
Hauseigentümer, die in einem 150-Quadratmeter-Haus mit einem schlechten Energiestandard und rund 3.000 Liter Heizölverbrauch pro Jahr leben, müssen für den Zeitraum von 2021 bis 2025 Zusatzkosten von insgesamt rund 1.800 Euro einkalkulieren.
Welche Kosten ab 2026 hinzukommen können, zeigen beispielhafte Szenarien: Steigt der CO_2-Preis pro Tonne bis 2030 auf 100 Euro und verläuft danach konstant, belaufen sich die Mehrkosten in 20 Jahren auf bereits gut 15.000 Euro. Steigt er dagegen auf den vom Umweltbundesamt empfohlenen Wert von 195 Euro, summieren sich die Zusatzkosten sogar auf gut 25.000 Euro. Selbst wenn man von keiner weiteren Erhöhung ab 2025 ausgeht, kommen in 20 Jahren rund 6.500 Euro Mehrkosten hinzu. Dass es nach 2025 bei den 55 Euro pro Tonne CO_2 bleibt, halten Experten jedoch für sehr unwahrscheinlich.
Zum Vergleich: Bei den erneuerbaren Energieträgern fallen nach aktuellen Vorgaben keine Zusatzkosten an. Die CO_2-Emissionen von Strom werden im Rahmen des europäischen Emissionshandels bereits seit 2005 in den Strompreis mit eingerechnet.

CO_2-Bepreisung: Ein Sanierungsgrund mehr
Heizungen auf Basis fossiler Energien werden künftig durch die CO_2-Kosten im Betrieb deutlich teurer, vor allem in schlecht gedämmten Gebäuden. Die neue CO_2-Bepreisung ist ein Grund mehr für eine energetische Sanierung.
Wer saniert, erhält seit diesem Jahr - dank der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) - außerdem deutlich mehr Fördergeld. Zudem ist die Antragstellung mit dem BEG einfacher als früher. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten diese Chance jetzt wahrnehmen.
Zu allen Fragen rund um das Thema energetische Sanierung von Wohnhäusern berät die **Energieagentur Zollernalb** in einem telefonischen Beratungsgespräch. Termine können unter Tel. 07433 921385 vereinbart werden. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen zum Beratungsangebot gibt es auf www.energieagentur-zollernalb.de.

Arbeitskreis Ackerbau

Ein neues Ackerbaujahr hat begonnen. Das Landwirtschaftsamt bietet im Februar wieder vier Arbeitskreisveranstaltungen an. Dieses Jahr werden die Veranstaltungen online stattfinden. Eine Anmeldung ist die Grundlage für eine Teilnahme. Nach der eingegangenen Anmeldung erhalten Sie per E-Mail den Zugangslink und können sich dann am Veranstaltungstermin zuschalten.
Die Pflanzenproduktionsberater Luise Lohrmann, Andreas Lohrer und Christoph Wachendorfer werden in den Veranstaltungen das alte Jahr analysieren und die gesetzlichen Änderungen sowie aktuelle pflanzenbauliche Themen für das neue Jahr vorstellen.
So wird Herr Lohrer die aktuelle Zulassungssituation der Pflanzenschutzmittel erläutern und über seine Versuchstätigkeit berichten.
„Insekten im Ackerbau und der Lagerhaltung, Schädling oder Nützling?“ Zulässige Maßnahmen zum Schutz der Lagervorräte und der Ackerkulturen. Frau Lohrmann gibt in ihrem Vortrag Anworten.
Herr Wachendorfer wird auf Änderungen der Düngeverordnung für das Ackerbaujahr 2020/21 eingehen.
Die Arbeitskreisveranstaltung ist als zweistündige Fortbildung zur Pflanzenschutz-Sachkunde nach §9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes anerkannt. Alle im virtuellen „Veranstaltungsraum“ Anwesenden erhalten eine Fortbildungsbescheinigung über zwei Stunden zugesendet.



Die Arbeitskreisveranstaltungen finden an folgenden Terminen statt und beginnen jeweils um 19.30 Uhr:

- Für die Region Ringingen am 4. 2.2021
- Für die Region Gruol am 5.2.2021

Alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte melden sich bitte bis Montag,1.2.2021, **per E-Mail** unter Landwirtschaftsamt@Zollernalbkreis.de mit der Postanschrift und dem Geburtsdatum für die entsprechende Veranstaltung an.

Für Fragen ist Frau Lohrmann unter Tel. 07433 921947 vormittags oder unter Luise.Lohrmann@zollernalbkreis.dezu erreichen.

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung

im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de

Montag u. Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Tafelladen, Schloßstraße 21
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Schloßstraße 21
Montag – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 9897062

Eine helfende Hand

Eine Taschengeldbörse für die Oberstadt hat jetzt das Quartiersmanagement der Caritas eingerichtet. Dafür koordiniert und vermittelt Claudia Stelzig Angebot und Nachfrage, bei dem sich sowohl Jugendliche melden, die sich etwas dazuverdienen möchten als auch Privatpersonen, welche Bedarf an einfachen Arbeiten rund um den Haushalt haben. Für eine Bezahlung ab 6,50 € pro Stunde werden im Rahmen der Nachbarschaftshilfe zum Beispiel Gartenarbeiten, Gassi gehen mit dem Hund, Babysitten, Straße kehren, Hilfe im Haushalt, Botengänge oder Unterstützung im Haushalt angeboten. Auch bei Handy- und Computerproblemen helfen Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Zuverlässige Schüler, die Interesse haben sowie Privatpersonen mit Hilfebedarf dürfen sich gerne melden unter: quartiersmanagement@caritas-hechingen.de oder unter Tel. 0151 25527857. Eine Kranken- und Haftpflichtversicherung besteht über die Eltern der Schüler. Der Einsatz kann regelmäßig oder je nach Bedarf erfolgen, soll aber nicht mehr als 10 Stunden pro Woche betragen.

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de

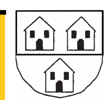
Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung

Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614

Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

AUS BEUREN



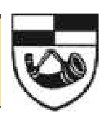
Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Kultur-Umwelt-Sport-Verein

Der Verein möchte sich bei allen bedanken, die sich an unserer Weihnachtsaktion beteiligt und den Weihnachtsbaum in der Dorfmitte in diesem Jahr so festlich und abwechslungsreich gestaltet haben. Wir hatten einen tollen Baum, der vielen Betrachtern immer wieder Freude bereitet hat. Beim Abschmücken sind nun noch einige wenige Gegenstände übriggeblieben. Diese können bei Fam. Dingeldey (daniel.dingeldey@kus-beuren.de) abgeholt werden.

Der Vorstand des KUS Beuren e.V.

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Verlängerung Verkehrsbeschränkung Mühlenweg

Die Verkehrsbeschränkung zur Hangsanierung im Mühlenweg von Hausnummer 7 bis 9 wird voraussichtlich **bis zum 27.2.2021** verlängert.

Ortschaftsverwaltung Boll

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Hauptuntersuchung an Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO

Der TÜV SÜD kommt am **Samstag, 6. Februar 2021,** von **11.45 bis 13.00 Uhr** nach Schlatt an die Turnhalle, um die Hauptuntersuchung gemäß § 29 StVZO durchzuführen. Die Überprüfung wird unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften (Abstand, Mund-Nasenschutz usw.) durchgeführt.

Ortschaftsverwaltung Schlatt

FC Killertal 04

Mitgliedsbeiträge 2021 SV Jungingen/FC Killertal 04
Bitte beachten: Die Jahresbeiträge 2021 werden am 10.2.2021 abgebucht. Sollten sich im vergangenen Jahr Änderungen ergeben haben, so bitten wir um telefonische Mitteilung bei M. Fischer, Tel. 0178 2911299 oder per E-Mail unter killertal04@gmx.de.
Danke für eure Mithilfe!

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Fundsache Garagentoröffner



Bei der Ortschaftsverwaltung wurde ein Garagentoröffner der Marke „Berner Torantrieb" abgegeben. Die Fundsache kann vom Eigentümer während den Öffnungszeiten bei der Ortschaftsverwaltung abgeholt werden.

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Abteilung Gymnastik
Unsere verschiedenen Gruppen stellen sich in den nächsten Wochen vor.

Heute (7) Flotte Hosen:



Showtanzgruppe für Männer
Training: montags, 20.00 - 21.30 Uhr
Kontakt: Tel. 0175 362 6020
Die Flotten Hosen feierten im Jahr 2020 ihr 20-jähriges Bestehen. Neue Tänzer sind jederzeit herzlich willkommen.

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Demokratie live miterleben - Werden Sie Wahlhelfer/-in!

Die Ortschaftsverwaltung Stetten sucht Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die am 14. März 2021 stattfindende Landtagswahl. Ohne die Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Wahlhelfer (sie müssen mindestens 18 Jahre alt und wahlberechtigt sein) ist die Durchführung einer Wahl nicht möglich. Zu ihren Aufgaben gehören die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlhandlung sowie die Ermittlung des Wahlergebnisses. Die Wahl wird unter Pandemiebedingungen durchgeführt.
Grund für den frühzeitigen Aufruf zur Bereitschaft die Verwaltung am Wahlsonntag zu unterstützen, ist die anhaltende Pandemiesituation, welche weitere Organisationshürden mit sich bringt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich an die Ortschaftsverwaltung Stetten, Tel. 07471 5560 oder per E-Mail stetten@hechingen.info, wenden.

Abholung der angemeldeten Kühlgeräte, Bildschirmen und Fernsehgeräte

Am **Freitag, 29.1.2021,** erfolgt die Abholung von Kühlgeräten, Fernsehgeräten und Bildschirmen. Bitte nur die angemeldeten Geräte an diesem Tag ab 6.00 Uhr morgens am Straßenrand bereitstellen.

Die Madonna in der Klosterkirche



"In der Klosterkirche Stetten im Gnadental befindet sich an der Nordseite im Kircheninneren ebenfalls eine Madonna, die dem Künstler Taubenschmid zugeschrieben wird. Es handelt sich um Maria und dem Jesuskind in der Darstellung einer Strahlenmandoria. Der Rosenkranz, in den die Wundmerkmale Jesu und dessen Herz integriert sind, wurde später hinzugefügt. Dieser Rosenkranz enthält eine einmalige Asymetrie. Der Rosenkranz symbolisiert die besondere Beziehung der Dominikanerinnen zu Maria und wird auch im Altarbild thematisiert. Diese Madonna soll ebenfalls um 1610 erschaffen worden sein.
„Unsere" Madonna kann unter Beachtung der Corona-Regeln besichtigt werden. Der vordere Eingang zur Kirche ist tagsüber geöffnet."

TSV Stetten 1912 e.V.

Altpapiersammlung am 30. Januar
Der TSV Stetten-Hechingen 1912 e.V. führt am **Samstag, 30.1.2021,** die kommende Altpapiersammlung durch.
Bitte das Altpapier in gebündelter Form und gut sichtbar bis spätestens **11.30 Uhr** bereitstellen. Der TSV Stetten bedankt sich herzlich.



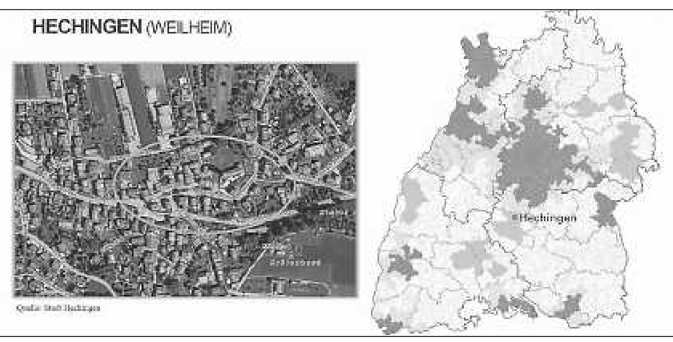


AUS WEILHEIM



Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Di. 18.00 – 19.00 Uhr, Do. 18.30 – 20.00 Uhr
Tel.: 0157 32358574, E-Mail: gerd.eberwein@gemeinderat-hechingen.de
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 – 18.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info

„Ortsmitten – Gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten“



Als eine von 20 ausgewählten Kommunen nimmt die Stadt Hechingen mit dem Stadtteil Weilheim am landesweiten Projekt zur Förderung attraktiver und lebendiger Ortskerne teil. In den ausgewählten Kommunen werden in Dialogprozessen mit Verwaltung, Politik, Zivilgesellschaft sowie der Bürgerschaft Planungsbilder für lebenswerte, barrierefreie und funktionierende Mitten entwickelt.
Hierzu sollte am Freitag den 29.1.2021 eine Auftaktveranstaltung stattfinden. Diese musste aus terminlichen Gründen leider verschoben werden. Der neue Termin wird im Stadtspiegel bekannt gegeben.

Gerd Eberwein

Feuerwehr schüttelt Bäume



Der außergewöhnliche Schneefall in der letzten Woche ließ einige Bäume und Sträucher bersten. Viele hielten der Schneebelastung nicht stand und mussten durch die Einsatzkräfte von den Straßen beseitigt werden. Äste, die nach dem starken Schneefall unter der Schneelast drohen abzubrechen, stellen eine Gefahr für Leib und Leben dar. So sind am vergangenen Samstag die Feuerwehren Hechingen und Weilheim ausgerückt, um Bäume sowie Sträucher von ihrer schweren Last zu befreien. Mit der Drehleiter wurde in die Baumkronen der Birken am Kindergarten aufgefahren, um den Schnee von den Ästen zu schütteln. Einige Äste fielen der Säge zum Opfer, da bei ihnen der Schneebruch kurz bevorstand.
Für Ihren Einsatz möchten wir der Feuerwehr ein herzliches Dankeschön aussprechen!

Vielen Dank!
Gerd Eberwein

Neuverpachtung gemeindeeigener Grundstücke

Am **Dienstag, 9.2.2021, findet** um **18.30 Uhr** auf der Ortschaftsverwaltung Weilheim die Neuverpachtung von 1 zurückgefallenen Allmend statt.

Allmend von Wolf, Maria:
Gewann „Stelle“, Gemarkung Weilheim, Flurst. Nr. 1394 tlw.
Teil Nr. 34, Messgeh.: 48 Ar
Das zu verpachtende Flurstück wird vorrangig an haupt- und nebenberufliche Landwirte verpachtet und zwar unter der Berücksichtigung der vorhandenen Lageschwerpunkte ihrer weiteren Wirtschaftsflächen.
Die Verpachtung erfolgt ausschließlich an Weilheimer Landwirte.
Interessenten sind hierzu eingeladen.

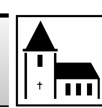
Gerd Eberwein, Ortsvorsteher

„Monschterle“ oder „Weilheimer Yeti“ - eine Neuerscheinung der Weilheimer Fasnet?



Neben den „Hutzlabäuch“ und den „Bühl-Male“, Fasnetsfiguren, die „gar schröcklich“ anzuschauen sind, scheint es nun noch eine dritte, nicht minder „schröckliche“ Figur zu geben. Das „Monschterle“.
Man hatte schon lange gemutmaßt, dass es zur Winterzeit ein weiteres, nur ausgesprochen selten zu erblickendes Wesen gibt, das dem Betrachter durchaus Angst einzujagen vermag. Dabei entpuppt sich die ganz in Weiß gewandete Kreatur bei näherer Betrachtung als durchaus harmlos, so man sie in Ruhe lässt und ihr nicht zu nahe kommt. Wenn doch, muss man mit einer ordentlichen Schneedusche rechnen. Frappierend ist, dass das schon liebevoll „Monschterle“ getaufte Wesen langsam, aber ständig sein Äußeres ändert und über kurz oder lang sang- und klanglos verschwindet. Für Mythenjäger und Heimatkundler könnte sich hier ein interessantes Forschungsgebiet öffnen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Vorübergehend nur nach telefonischer Voranmeldung
Weitere Infos unter: www.kath-hechingen.de

3. Sonntag im Jahreskreis/Mk 1, 14-20

Samstag, 23. Januar - seliger Heinrich Seuse
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Januar - hl. Franz von Sales
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Erika Wadehn
10.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier für Johannes Braun und Angehör.
10.30 Uhr Stein: Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Montag, 25. Januar - Bekehrung des hl. Apostels Paulus
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Januar - hl. Timotheus und hl. Titus
18.30 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Januar - hl. Angela Merici
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café
16.00 Uhr St. Luzen: Anbetung

Donnerstag, 28. Januar - hl. Thomas von Aquin
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier

4. Sonntag im Jahreskreis/Mk 1, 21-28

Samstag, 30. Januar
18.30 Uhr Beuren: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier, Rosa Kleinmann

Sonntag, 31. Januar - hl. Johannes Bosco
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Erika Wadehn
10.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier für Johannes Braun und Angehörige
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Hinweise zu den Gottesdiensten

Die Maßnahmen zur dritten Pandemiestufe sind unverändert. Der Mund-Nasen-Schutz ist während des gesamten Gottesdienstes notwendig, auch die Angabe der Kontaktdaten und der Mindestabstand bleiben erforderlich.
Beichtgelegenheiten sind aufgrund der Pandemiesituation auf Anfrage, nach Terminvereinbarung möglich. Wir bitten um Anmeldung.
In der Pfarrei St. Jakobus in Hechingen ist eine Stelle für hausmeisterliche Tätigkeiten (m/w/d) zu besetzen. Weitere Informationen können Sie auf unserer Homepage unter: https://kath-hechingen.de entnehmen.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Mit der Bibel online unterwegs“ - neue Termine
Seit November bieten Gemeindereferentin Christine Urban und Pastoralassistent Christoph Moos einen regelmäßigen Bibel-Austausch per Videokonferenz an. Nach den bisherigen sehr guten Erfahrungen soll das Angebot nun fortgesetzt werden. Die weiteren Termine sind:
27.1. (Bibelteilen), 17.2. (Bibliolog zum Aschermittwoch), 10.3. (Bibelteilen), 31.3. (Bibliolog in der Karwoche), 14.4. (Bibelteilen)
Neueinsteiger sind jederzeit willkommen, Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Anmeldung per E-Mail an: urban@kath-hechingen.de oder moos@kath-hechingen.de

Wöchentliche Impulse von Aschermittwoch bis Pfingsten
Von Aschermittwoch bis Pfingsten wird das Seelsorgeteam wöchentlichen Impulse zur Verfügung stellen. Diese können entweder auf der Homepage abgerufen werden oder per E-Mail erhalten werden. Melden Sie sich dafür bitte im Pfarrbüro an unter info@kath-hechingen.de.

Spenden für den Tafelladen
Wir sammeln Lebensmittel in unseren Kirchen.
Die Spenden kommen dem Tafelladen und seiner Kunden zugute.
Aktuell stehen Taschen und Körbe in
- St. Antonius, Sickingen
- St. Dionysius, Schlatt
- St. Jakobus, Hechingen
- St. Johannes der Täufer, Beuren
- St. Markus, Stein
- St. Wendelin, Bechtoldsweiler

für Ihren Beitrag bereit.

Die Sammlung soll keine einmalige Aktion sein - wir möchten sie zu einer ständigen Einrichtung unserer Kirchengemeinde machen. Denn: In der heutigen Zeit kann man schnell und ohne eigenes Verschulden „unter die Räder“ kommen. Wir wollen ein Zeichen setzen für Solidarität und Mitmenschlichkeit und hoffen, dass unser Projekt von Ihnen allen dauerhaft getragen wird. Benötigt werden Lebensmittel in ungeöffneter Originalverpackung, die sich längere Zeit lagern lassen wie z.B.: Teigwaren/Nudeln, Mehl, Zucker, Salz, Speiseöl, Konserven, Marmelade, H-Milch, Getränke, Süßigkeiten, Knabbereien, Kaffee (gemahlen oder löslich, besser keine ganzen Bohnen) … eben alles, was ungekühlt lange hält.
Bitte beachten Sie, dass offene, lose Lebensmittel (Obst und Gemüse) und Selbstgemachtes (so schade das auch ist), „Abgelaufenes“, Alkohol und Tabakwaren vom Tafelladen nicht angenommen werden dürfen.

Gerne angenommen werden dagegen: Drogerieartikel wie Shampoo, Duschbad, Kosmetika, Wasch-, Reinigungs-, Spülmittel, Klopapier ...

Wir freuen uns über Ihre Spende und Ihr Engagement.

„Vergelt‘s Gott!“

Katholisches Kinderhaus Fürstin Eugenie

Schneemann und Schneefrau bei den Senioren
Hechingen: Da staunten die Bewohnerinnen und Bewohner der Hechinger Seniorenwohnanlage Graf-Eitel-Fridrich nicht schlecht, als am Freitagvormittag Kinder auftauchten und in der Gartenanlage drei Figuren aus Schnee gestalteten.



Durch den immensen Schneefall am Donnerstag angeregt, kam im Kindergarten Fürstin Eugenie spontan die Idee auf, den Bewohnern eine kleine Freude zu machen und im Garten der Anlage einige Schneemänner und Schneefrauen zu gestalten. Mit drei kleinen Gruppen der Notbetreuung machte sich die Leiterin der Kita, Elvira Fögen, mit Erzieherinnen auf den Weg in das benachbarte Wohnheim. Die Ausführung der gestalterischen Arbeit erwies sich allerdings etwas schwieriger als gedacht. War der Schnee am Donnerstag noch ideal, um die Kugeln und Walzen für den Körper der Figuren herzustellen, war das Weiß am Freitag bereits pulvrig und ein Zusammenbacken kaum möglich. Aber nichtsdestotrotz gelang des den jungen Künstlerinnen und Künstlern mit ihrem Begleitpersonal an drei verschiedenen Stellen der Anlage jeweils eine ausgesprochen ansehnliche Skulptur zu schaffen. Die Bewohner des Hauses konnten von ihren Zimmern und Balkonen dem Gestaltungs- und Schaffensprozess zuschauen und sparten nicht mit Lob und Anerkennung. Letzteres drückte sich nicht nur in gefühlvollen und bewegenden Dankesworten aus, sondern auch in süßen Leckereien, die bei den jungen Künstlern für Energienachschub sorgte. Auch von Seiten des Hauses gab es einen kleinen süßen Gaumenschmaus. Und in manchem Heimbewohner wurde die in Worte gefasste Erinnerung an die eigene Kindheit wieder wach. Bei einem kleinen Rundgang besuchten die Gruppen, die sich laut der Hygienevorschriften nicht durchmischen dürfen, die Skulpturen der anderen Kinder. Besuche bei den älteren Damen und Herren im Wohnheim Graf-Eitel-Friedrich gehören für den Kindergarten zum sozialen Engagement. Dies sieht jetzt zu Corona-Zeiten allerdings etwas anders aus, da der persönliche Kontakt nur auf Distanz erfolgen kann. „Aber wir engagieren uns auch weiterhin so gut und so vertretbar wie möglich,“ erklärt Elvira Fögen.

Evangelische Kirchengemeinde Hechingen



Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 22. Januar
16.00 Uhr Gottesdienst im Marienheim (Pfarrer Jungbauer)

Samstag, 23. Januar
19.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Silvester-Kirche Jungingen (Pfarrer Steiner)

Sonntag, 24. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Würth)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen

Mittwoch, 27. Januar
14.15 Uhr Konfirmandenunterricht West per Briefkontakt
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Mitte per Videokonferenz
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Rangendingen/Hechingen Nord per Konapp

Samstag, 30. Januar
14.30 Uhr Taufgottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)



Sonntag, 31. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen

An - ge - dacht

Liebe Mitchristen,
das Bild des Wochenspruchs weckt Wehmut in einer Zeit der Kontaktbeschränkungen. Denn es zeigt eine große Feier, ein rauschendes Fest. Jesus sagt in Lukas 13,29: „Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes."
Die lange Tafel ist festlich geschmückt. An diesem Tisch ist Platz für viele. Daran werden Menschen aus allen Himmelsrichtungen Platz nehmen. Was für ein schönes Bild des Himmels! Vielleicht stellen wir uns sogar eine antike römische Festtafel vor, wo die Gäste angenehmen entspannt auf Polsterliegen Platz nehmen.
Jedes Fest ist zuerst von Vorfreude bestimmt. Vor allem wenn Menschen von weit anreisen müssen, freuen sie sich aufs Wiedersehen. In den Worten Jesu ist der ganze Globus ist eingeladen. Die Menschen und Kirchen, die oft getrennt sind oder sich als Konkurrenz sehen, werden dort einfach nebeneinander sein.
Das ist nicht nur ein wunderbares Bild für das Ende aller Zeiten. Diese Zukunftshoffnung verpflichtet. Wenn wir dort einträchtig zusammen sein werden, können wir hier auf Erden getrost etwas näher zusammenrücken. Wir sehen das Gemeinsame mehr als das Trennende. Wir sehen im anderen nicht nur als Mitmenschen oder gar Konkurrenten, sondern als Bruder und Schwester, als Kind desselben Vaters im Himmel. Nicht die Unterschiede der Menschen und ihrer Ansichten sind das Wesentliche. Vielmehr gilt allen dieselbe Einladung Jesu mitzufeiern. Das hat Auswirkungen auf unseren Umgang mit Menschen, die anders sind, anders denken und anders glauben.
Lassen wir uns also alle einladen zu dieser himmlischen Party und stellen uns jetzt schon darauf ein, dass es dort keine Unterschiede geben wird!

Wir freuen uns, wenn wir irgendwann nach dieser Pandemie wieder in den Familien und in unserer Gemeinde Feste gefeiert werden können.

Ich wünsche uns eine große Verbundenheit
im Wissen um den einen himmlischen Vater.
Ich wünsche eine gute und gesegnete Woche!

Ihr Pfarrer Herbert Würth

Kleidersammlung für Bethel

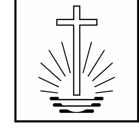
Von Mittwoch, 10.2., bis Freitag, 12.2.2021, führt die evangelische Kirchengemeinde Hechingen wieder eine Kleidersammlung für Bethel durch. Die Kleider können an diesen Tagen beim evangelischen Pfarramt Mitte, Heiligkreuzstraße 11, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr abgegeben werden.

Wie letztes Jahr findet die Sammlung in einem verschließbaren Container auf dem Pfarramtsparkplatz statt.

Gesammelt werden: gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten- jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
Bitte geben Sie die Kleider in stabilen Säcken ab!
Wir bitten Sie, wegen der Pandemie die Abstandsregeln einzuhalten.

2020 wurden insgesamt 6.500 kg Kleider und Schuhe abgegeben. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Neuapostolische Kirche Hechingen



Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 24. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 27. Januar
20.00 Uhr zentraler Videogottesdienst
per Livestream und Telefonübertragung

Freie Christliche Versammlung Hechingen

Kontakt: FCV Hechingen, Stutenhofstr. 19/1,
72379 Hechingen, Tel. 07471 621510, www.fcv-hechingen.de

Sonntag, 24. Januar
10.30 - 11.30 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1
Bitte auf unserer Homepage anmelden!

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Sonntag, 24. Januar
10.00 Uhr Wir treffen uns auf dem Parkplatz vor der Villa Eugenia in Hechingen! Wir werden unseren Gottesdienst im Freien gestalten und laden herzlich dazu ein!
Wir bitten alle, auf die aktuellen Nachrichten zu achten und sich auf der Homepage des Gospel Forums Zollernalb zu informieren, da sich im Moment alles schnell ändern kann. Herzlichen Dank!
Konzentriert euch auf das, was wahr und anständig und gerecht ist.
Denkt über das nach, was rein und liebenswert und bewunderungswürdig ist, über Dinge, die Auszeichnung und Lob verdienen (Phil. 4,8).
Finde das Wort Gottes echt stark! Der Herr weiß eben was uns gut tut und was nicht. ..
Lasst uns mal konzentriert sein auf alles, was wahr ist. ..

Jehovas Zeugen, Versammlung Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 07473 8466, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Versammlungszeiten:
Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Samstag, 23. Januar
18.00 - 19.45 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: „Sucht fortgesetzt Gottes Königreich!" Anschließend moderierte Besprechung eines Artikels zum Thema: „Lässt Du Dich weiter korrigieren?"

Mittwoch, 27. Januar
19.00 - 20.45 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ: Glaubensstärkende Gedanken aus dem Buch 3. Mose Kapitel 24+25.
Weitere Themen: „Lehrt Gott, dass wir uns rächen sollten?" Sich für erlittenes Unrecht zu revanchieren, halten nicht wenige für gerecht! Lesen wir nicht auch in der Bibel „Auge um Auge, Zahn um Zahn?" Einig sind sich Beobachter des Weltgeschehens allerdings darin, dass die Reaktion auf Gewalt mit Vergeltung schnell zu einer Eskalation eines Konfliktes führt - etwas was heute in vielen Ländern leider alltäglich geworden ist. Und im zwischenmenschlichen Bereich läuft es oft genauso! Wie also ist die Aussage „Auge um Auge, Zahn um Zahn" in dieser Hinsicht zu verstehen? Was lehrte Jesus über die Beilegung von Konflikten? In Kurzansprachen werden Einzelheiten aus der Bibel zu diesem Thema behandelt.

Interessierte Personen sind eingeladen, unsere virtuellen Zusammenkünfte zu besuchen und sich ein Bild vom aktiven christlichen Glaubensleben zu machen! Wir stellen Ihnen auf Anfrage gerne die Zugangsdaten für unsere Video-Meetings zur Verfügung!
Besuchen Sie doch auch einmal unsere Web-Seite jw.org. Dort finden Sie Antworten zu aktuellen Themen und religiösen Fragen in mittlerweile 1.000 Sprachen.